



Revierförster Martin Ehrler freut sich mit den kleinen Waldwichteln über das neue Sofa. Foto: privat

Neues Waldsofa

Die Gottenheimer Waldwichtel sagen „Danke“

Gottenheim. An einem Samstag im November ging es endlich los: Schönes Wetter, gute Laune und erfreulich viele arbeitswütige und fleißige Papas, Mamas sowie Kinder trafen im Gottenheimer Wald am Bauwagen auf Revierförster Martin Ehrler. Mit zwei Motorsägen, mehrerenschweren Vorschlaghammern, Astscheren und viel Muskelkraft wurde die Erneuerung des Waldsofas für die Kindergruppe „Waldwichtel“ in Angriff genommen.

Sogar einige der „Urgründer“ des Waldsofas waren gekommen. Mit diesem Know-How ging die Arbeit zügig voran. Ganz begeistert von dem Arbeitseifer der Helferinnen und Helfer waren die Initiatoren der Waldwichtelgruppe.

„Toll, dass uns der Förster und die Gemeinde unterstützen und dass sich so viele Eltern tatkräftig einbringen“, schwärmte Annabell Heitzler, welche die Gruppe mit führt. „Wir möchten uns ganz herzlich, besonders im Namen der Kinder, für die tatkräftige Hilfe bedanken. Jetzt können wir endlich wieder auf unserem gemütlichen Waldsofa sitzen.“

Ein paar kleinere Arbeiten am Sofa stehen noch aus, damit die kleinen Popos auch gut sitzen. Ebenso werden noch weitere Ausbauarbeiten, wie das Herrichten einer Bastelstation und Sitzhocker aus Baumstümpfen angestrebt.

Die Waldwichtel (und auch Geschwisterkinder) treffen sich jeden ersten Freitag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr. In den Ferien findet keine Waldgruppe statt. (RK)